

Track 1: Basics of Enterprise Architect

Prozesse & Methoden im EA

„Einführung und Leben eines Modellierungsansatzes“



Horst Kargl, SparxSystems

09:00h – 10:15h

Modelle können einen Mehrwert bieten, wenn man die richtigen Inhalte damit abbildet. Aber was ist nun das „richtige“ Modell für meine Zwecke? Damit das Modell auch nachhaltig genutzt werden kann, muss man auf geänderte Rahmenbedingungen schnell und einfach reagieren zu können. Agilität beim Modellieren spielt dabei immer eine größere Rolle.

In der ersten Session werden die Problematik erörtert und die Grundlagen geschaffen, welche in den darauffolgenden zwei Sessions mit Leben gefüllt werden. Anhand eines Beispiels wird die Herangehensweise und mögliche Wege der Umsetzung eigener Modellierungsansätze und die damit verbundenen Fallstricke und Lösungen diskutiert.

Kollaboration & Modell Management im EA (Teil 1) & Modellierungsansätze der Zukunft (Teil 2)

Horst Kargl, SparxSystems

10:45h – 12:00h & 14:15h – 15:30h

In diesen nachfolgenden Sessions werden unter anderem folgende EA Themen behandelt, um den EA so anzupassen, damit der eigene Modellierungsansatz leicht von der Hand geht:

- MDG Technologien
- Modell-Suchen (SQL Suchen)
- Modell Skripten
- Add-Ins kommen dabei zum Einsatz.
 - Eigene User Interfaces (z. B. Wizards)
 - Auf Ereignisse reagieren
- Modell Validierung

Track 2: Advanced

Sparx Pro Cloud, Web EA and more (Presentation) // Teil 1



Peter Lieber, SparxSystems

09:00h – 10:15h

In dieser Session wird Peter Lieber zunächst die Möglichkeiten von Sparx Pro Cloud, Web EA and more präsentieren und dann auch interaktiv installieren – mit allen typischen Fehlern und Fallstricken von Windows Server Konstellationen.

Sparx Pro Cloud, Web EA and more (Hands On) // Teil 2

Peter Lieber, SparxSystems

10:45h – 12:00h

Im zweiten Teil können sie interaktiv mit einer von ihnen (auf ihrem Notebook) vorbereiteten Virtuellen Maschine mit Windows Server 2016 Standard alle Schritte live mitmachen. Alles, was sie von Sparx benötigen, wird für den Workshop zur Verfügung gestellt.

Optional: Wie man EA auch am Server als Service (Local System) installiert und betreiben kann und worauf man dabei seit Windows Server 2008R2 achten muss.

Themenbereiche

- Erklärung der Technologie und Anwendungsfälle rund um Sparx Pro Cloud Server
- Installation von Sparx Pro Cloud Server
- Konfiguration von Sparx Pro Cloud Server in Kombination mit IIS (und ohne)
- Warum es wichtig ist Modelle zugreifbarer und diskutierbarer zu machen – auch für Nicht-Modellierer
- Anpassungen von WebEA
- OSLC und Sparx Pro Cloud Server
- Team Collaboration und Versions Management
- Reusable Asset Services
- Welche Datenbank Engine sollte man nutzen und warum

- Diskussion der Herausforderungen rund um Benutzer, Benutzer Rollen, Row-Level Security, Windows User, DBMS User, EA User, ...

Sie werden nach diesem Workshop verstehen, welche Technologien oder Angebote ihnen helfen können ihre Modellierungsherausforderungen im Team zu meistern und ihre Modellierungsarbeit besser intern zu „vermarkten“.

Traceability Total

Daniel Siegl, SparxSystems

14:15h – 15:30h // *Abstract folgt*

Track 3: Special Interest

Industrie 4.0 – Teil 1 & Industrie 4.0 – Teil 2

Mag. Dr. Alexandra Mazak, Sabine Wolny, TU Wien

09:00h – 10:15h & 10:45h – 12:00h // *Abstract folgt*

Gamification – Autonome Driving



Richard Deininger, Technical Senior Consultant, Sparx Systems

Entwickler, Head of Support, StateMachine Spezialist, Experimental Developer

14.15h – 15:30h

Modellierung am praktischen Beispiel «autonome driving». Eine leicht nachvollziehbare Dokumentation und ein fehlerfreies Coding beeinflussen die Sicherheit, die bei «autonome driving» essenziell ist. Möglich wird das durch Modellierung: Veränderungen im Modell werden dokumentiert und sorgen für gewünschte Verhaltensänderungen, denn der aus der Modellierung generierte Code lässt sich direkt auf Raspberry PI einsetzen. An unserem Praxisbeispiel «selbstfahrendes Modellauto» werden wir diese Modifikationen gleich live nachvollziehen.

Highlights:

- Modellieren für fehlerfreies Coding und nachvollziehbare Dokumentation
- Warum Code Generation Zeit spart ... not only in the long run
- Debuggen im UML Modell
- Demo des selbstfahrenden Autos

Allgemeine Beiträge

«Vision EA Architect 15» - wünsch dir was! Ein interaktives Worldcafé



Peter Lieber, Salomé Wagner

13:00h – 14:15h

Die Art, wie wir Projekte organisieren und mit wem wir dabei zusammenarbeiten, entwickelt sich. Damit verbunden sind die Anforderungen an das Tool, welches unsere Arbeit unterstützt. Was soll Enterprise Architect in der Version 15 besser können als heute? Welche Funktionen gehören weiterentwickelt, um die Zusammenarbeit zu erleichtern, neue Geschäftsfelder zu modellieren und Prozesse zu dokumentieren? Wünschen Sie sich was in den moderierten Gesprächsrunden. Wir stellen sicher, dass Ihre wertvollen Inputs die EA Entwickler in Australien erreichen.

Das neue Sparx Systems CE Zertifizierungs- und Trainingskonzept

Horst Kargl & Peter Lieber, SparxSystems

15:30h – 15:50h

Einen Modellierungsansatz einzuführen benötigt mehr als nur eine Tool-Schulung und nicht alles im Tool ist für mein Team relevant. Mit dem neuen Trainingskonzept bieten wir die Möglichkeit, die für Sie notwendigen Inhalte maßgeschneidert anzubieten und den Erfahrungs-Level der Teilnehmer zu überprüfen, damit der angestrebte Modellierungsansatz auch nachhaltig verfolgt werden kann.